

# Bedienungsanleitung

## Medienlift®





# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Verwendete Symbole</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>6</b>
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3.2	Zu beachtende Dokumente	8
3.3	Im Notfall	8
3.4	Unzulässige Arbeitsweisen	8
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>9</b>
4.1	Allgemeines zum Medienlift®	9
4.2	Typenschild	9
4.3	Übersicht	10
4.4	Anschlusschrank	11
4.5	Anschlusszelle	12
4.6	Elektro-Panels	13
4.7	Schaltpläne	13
4.8	Technische Daten Anschlusschrank/ Anschlusszelle	14
4.9	Technische Daten Medienlift®	16
<b>5</b>	<b>Montage</b>	<b>19</b>
<b>6</b>	<b>Bedienung</b>	<b>21</b>
6.1	Erste Inbetriebnahme	21
6.2	Hauptstromversorgung ein-/ausschalten	21
6.3	NOT-AUS	22
6.4	Nutzung der Anlage	22
6.5	Medienlift® in Gebrauchsposition fahren	22
6.6	Medienlift® in Gebrauchsposition	23
6.7	230 V – Schuko – Steckdosen nutzen	23
6.8	Gas freischalten	24
6.9	Gas-Absperrventile	24
6.10	Gas nutzen	25
6.11	Druckluft nutzen	25
6.12	Wahlspannung nutzen	25
6.12.1	Einspeisung (Lehrer- Medienlift®)	26
6.12.2	Entnahme (Schüler- Medienlift®)	26
6.13	Datenleitungen nutzen	26
6.14	Datenleitungen nutzen	27
6.15	Anschluss für Aktivtafel	27
6.16	Lautsprecher nutzen	28
6.17	Kabelschutzspirale nutzen	28
6.18	Medienlift® in Ruheposition fahren	29
6.19	Leuchtmittel	29
6.20	Ausschalten der Anlage	30
6.21	Augendusche	30
<b>7</b>	<b>Zubehör / Erweiterung</b>	<b>31</b>
<b>8</b>	<b>Instandhaltung</b>	<b>32</b>
8.1	Inspektionen	32
8.2	Wartung	33

8.3	Reinigungshinweise.....	33
8.4	Reparaturen.....	33
8.5	Verhalten bei Störungen.....	34
8.6	Service.....	35
8.7	Ersatzteile.....	36
<b>9</b>	<b>Gewährleistung.....</b>	<b>36</b>
<b>10</b>	<b>Demontage und Entsorgung.....</b>	<b>36</b>
<b>11</b>	<b>EG-Konformitätserklärung.....</b>	<b>37</b>
<b>12</b>	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>38</b>

## 2 Verwendete Symbole

Achten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung besonders auf die folgenden Symbole:



Kennzeichnet alle Hinweise zu Gefahren für Personen oder deren Gesundheit sowie für mögliche Beschädigungen von Gegenständen.



Steht bei Anweisungen, die für die sichere Arbeit mit dem Produkt zu beachten sind.



Warnt vor Fehlgebrauch und kennzeichnet wichtige Verbote.



Kennzeichnet wichtige Hinweise zur Nutzung des Produktes in Schulen und Bildungseinrichtungen



Weist auf Informationen hin, mit deren Hilfe Sie Ihr Produkt optimal nutzen können.



Weist auf das Mindestalter des Benutzers und der Bedingung der Anwesenheit einer Aufsichtsperson hin und der Einhaltung der länderspezifischen Anforderungen.



Kennzeichnet alle Hinweise zu Gefahren aus dem Bereich der Elektrotechnik für Personen oder deren Gesundheit sowie für mögliche Beschädigungen von Gegenständen.

Weitere Symbole, die auf besondere Gefahrstellen sowie Ge- oder Verbote hinweisen, entsprechen der BGV A 8: „Sicherheits- und Gesundheitsschutz – Kennzeichnung am Arbeitsplatz“.

## 3 Sicherheit

### 3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Ihr Hohenloher Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und höchsten Sicherheitsanforderungen. Dennoch müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihres Umfeldes einige Hinweise beachten:

- > Nutzen Sie das Deckenversorgungssystem im Folgenden als Medienlift® (bestehend aus Anschlusschrank oder Anschlusszelle und Deckenkanal mit Medienlift®) genannt, nur so, wie es in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist!
- > Nehmen Sie den Medienlift® erst dann in Betrieb, wenn nach der Montage und Installation eine fachgerechte Prüfung durchgeführt wurde. Überzeugen Sie sich davon durch Einsicht in die Prüfprotokolle!
- > Die Steuerung der Anlage darf nur in unmittelbarer Nähe zu einer Not-Aus-Taster erfolgen.
- > Mit dem Medienlift® dürfen nur fachlich qualifizierte bzw. befähigte Personen arbeiten. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und nutzen Sie das Produkt nur so, wie es beschrieben ist. Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen die Anleitung gelesen haben.
- > Achten Sie darauf, dass Hilfskräfte den Medienlift® nur unter qualifizierter Aufsicht bedienen!
- > Bei Nutzung in Schulen und Bildungseinrichtungen:  
Machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, bevor Sie das Produkt im Unterricht anwenden.



Weisen Sie Schüler, die mit dem Produkt arbeiten sollen, ausführlich in den richtigen Gebrauch ein! Das gilt besonders für die zu beachtenden Sicherheitsvorschriften.

Schüler dürfen nur unter Aufsicht eines Fachlehrers mit dem Medienlift® arbeiten.



- > Überprüfen Sie den Medienlift® vor jeder Nutzung auf sichtbare Beschädigungen, vor allem im Bereich der Medienversorgung. Unterbrechen Sie Ihre Arbeit, wenn Sie Defekte feststellen, die Ihre Sicherheit oder die weiteren Personen beeinträchtigen. Lassen Sie Beschädigungen von Fachpersonal (autorisiert durch den Hersteller!) beheben, bevor Sie weiterarbeiten!
- > Betätigen Sie bei Unfällen sowie Gefahren durch elektrischen Strom oder Gas den NOT-AUS-Taster [2/18]. Der elektrische Strom und die Gaszufuhr werden dadurch sofort unterbrochen.
- > Bei Gasgeruch: Öffnen Sie die Fenster, unterbrechen Sie die Gasversorgung durch Abschalten der Hauptstromversorgung. Schließen Sie die Absperrereinrichtung der Gasflasche (Flüssiggas) bzw. den Absperrhahn im Anschlusschrank/-zelle. Verlassen Sie den Raum und verschließen Sie diesen. Beauftragen Sie unverzüglich einen Gasinstallateur mit der Prüfung und Reparatur der Anlage.
- > Schalten Sie die Hauptstromversorgung [11] nach jeder Nutzung des Medienlift® Systems aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, um unbefugter Nutzung vorzubeugen. Schließen Sie die Absperrereinrichtung der Gasflasche (Flüssiggas).
- > Halten Sie den Anschlusschrank / Zelle bei Nichtbenutzung ebenfalls geschlossen. Verschließen Sie den Raum, wenn dieser nicht genutzt wird.
- > Vor dem Durchführen von Wartungs- oder Prüfarbeiten muss die Stromzufuhr abgeschaltet werden. Vor dem wieder Einschalten sind die Medienleitungen auf Dichtheit und ordnungsgemäße Beschaffenheit zu prüfen.

- > Verwenden Sie nur für die Gasart zugelassene Leitungen

### Bei Nutzung von Flüssiggas:

Schützen Sie die Schläuche gegen übermäßige Wärmestrahlung, mechanische und chemische Belastungen.

Achten Sie auf einen dichten und festen Anschluss der Schläuche. Die Schlauchenden sind mindestens 30 mm über den konischen ausgebildeten Tüllenteil des Anschlussstücks zu schieben. Die Schlauchverbindung am Brenneranschluss sollte auch bei Schnellkupplung immer ungelöst bleiben.

Versuche mit Gas und das Betreiben von Brennern darf nur unter ständiger Aufsicht, bzw. unter entsprechender Kontrolle erfolgen. Nach dem Gebrauch muss die Gasversorgung umgehend geschlossen werden.

Sämtliche Armaturen müssen geschlossen werden und die Schlauchtüllen bzw. Anschlussstecker abgezogen werden (gilt nur für Unterrichtsräume).

### Vorgehensweise zur Gasnutzung (Reihenfolge ist Einzuhalten):

Vor Nutzung sind die verteilenden Schläuche auf einwandfreie Beschaffenheit, auf lockeren Sitz oder Knickstellen zu prüfen.

Unmittelbar vor dem Öffnen der Absperrereinrichtung sind durch Sichtprüfung sämtliche Gerätearmaturen auf Geschlossenheit zu prüfen. Bei Sicherheitsgas – Anschlussarmaturen ist sicherzustellen, dass die Anschlussstecker noch nicht eingesteckt sind. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche bei Bedarf nur mit einer Handumdrehung. Es ist damit bereits ganz geöffnet und kann im Notfall durch eine einzige Handumdrehung auch wieder vollständig geschlossen werden.

Aktivieren Sie die Lehrer Gasversorgung damit die automatische Dichtheitsprüfung am Schülersystem durchgeführt werden kann. Nach der Öffnung der Absperrereinrichtung und der selbsttätig durchgeführten Geschlossenheitskontrolle nach DVWG 621: G2009-11 steht der Gasdruck bis an die Armaturen an.

Bei Nutzung in Schulen und Bildungseinrichtungen:



- > Es sollen nun die Brenner, Schläuche und gegebenenfalls die Anschlussstecker entsprechend der Anzahl der zu unterrichtenden Personen verteilt werden.
- > Während des Unterrichts ist darauf zu achten, dass unbenutzte Laborarmaturen nicht missbräuchlich genutzt werden.
- > Nach dem Unterricht sind sämtliche Laborarmaturen zu schließen und die Schläuche, bzw. Anschlussstecker von diesen zu entkoppeln.
- > Die Absperrereinrichtung ist zu schließen.
- > Im Anschluss werden die Brenner, Schläuche und gegebenenfalls die Anschlussstecker eingesammelt.
- > Bei Nutzung in Laborräumen ist nach Beendigung jedes Arbeitsvorgangs die Gasversorgung am jeweiligen Arbeitsplatz durch Schließen der Laborarmatur zu unterbrechen. Nach Beendigung der Arbeiten im Labor sollte die zentrale Absperrvorrichtung geschlossen werden.

## 3.2 Zu beachtende Dokumente

Beachten Sie bei der Arbeit die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie spezielle Vorschriften, Richtlinien und Regeln für Ihren Arbeitsplatz! Beachten Sie Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen.



Bei Nutzung in Schulen und Bildungseinrichtungen: Beachten Sie die gültigen Vorschriften und Richtlinien für den naturwissenschaftlichen Unterricht!

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitungen von Zubehör und weiteren Einrichtungskomponenten, die Sie in Verbindung mit dem Medienlift® nutzen.

## 3.3 Im Notfall

- > Unterbrechen Sie die Medienversorgung durch Betätigen des NOT-AUS-Tasters. (Siehe dazu auch Abschnitt 6.3)
- > Vor Beachten Sie Ihre hausinternen Vorschriften zum Verhalten im Notfall.

## 3.4 Unzulässige Arbeitsweisen



**Die Komponenten des Medienlift® -Systems nicht mit zusätzlichen Lasten beaufschlagen. Niemals Gegenstände an den Medienkanal oder die Powerlifte hängen.**

**Personen dürfen sich nicht an den Medienkanal oder die Powerlifte hängen.**

Das Produkt kann sonst beschädigt werden und Gefahren durch fallende Gegenstände oder beschädigte Leitungen verursachen. Außerdem können die zulässigen Belastungen der Deckenbefestigung überschritten werden.



**Die Medienlifte nicht mit eingesteckten Kabeln oder Geräten in die Ruheposition schwenken.**

Bei kurzen Kabeln können Versuchsaufbauten umfallen und Geräte beschädigt werden. Kabel können unvorhergesehenen Kontakt bekommen und Personen in Gefahr gebracht werden. **Niemals in den Bereich der Drehlagerung am Schwenkkopf greifen oder Gegenstände hineinstecken. Verletzungsgefahr!**



**Zusätzliche Einbauten und technische Veränderungen dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers an den Komponenten des Medienlift® -Systems nicht vorgenommen werden.**

Das gilt insbesondere auch für das Installieren zusätzlicher Leitungen im / auf dem Medienkanal sowie dem Anschluss-Schrank / -Zelle. Durch zusätzliche Installationen und Veränderungen des Produktes entstehen Gefahren für die Nutzer und die Funktion des Systems.



**Keine Verwendung von Zubehör anderer Hersteller**

Es darf nur das vom Hersteller freigegebene Zubehör verwendet werden.



**Die Gewährleistungsansprüche sowie die Gültigkeit der Sicherheitszertifikate erlöschen bei eigenmächtigem Eingriff in das Produkt.**



## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Allgemeines zum Medienlift®

Model H6840: Lehrer – Medienlift®  
H6841: Schüler – Medienlift®

Die Komponenten des Systems NAWIS® und somit auch der Medienlift® haben sich in umfangreichen Praxistests bewährt, sind vom TÜV SÜD Product Service entwicklungsbegleitend betreut und geprüft und tragen das Prüfzeichen „TÜV-Mark-P“.  
Die gesamte Gasinstallation wurde nach DVGW geprüft, Zert.Nr. DG-4380BM0100.

Die Sicherheit und Qualität werden durch regelmäßige Fertigungsstätten-Kontrollen überwacht und sichergestellt. Das Medienlift® -System wird nach der Endmontage zu 100% geprüft und verlässt unser Werk in technisch einwandfreiem Zustand.

Die Installation beim Kunden erfolgt durch eigene oder autorisierte Monteure.



Das Medienlift® -System entspricht des Weiteren den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und trägt daher das CE – Kennzeichen.

### 4.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich im Anschlusschrank/ in der Anschlusszelle und auf den Endgeräten. Es beinhaltet alle für Sie relevanten Angaben und dient zur Identifikation Ihres Gerätes.

Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG Brechdarmweg 22 · 74613 Öhringen (Germany) www.hohenloher.de		<b>HOHENLOHER</b>	
Typ/Abk. type/abbr.	Wasser water	Arbeitsdruck operating pressure	Prüfdruck max. Max. test pressure
Baujahr build year	Flüssig-Gas Liquid Gas		bar
Auftr.-Nr. job no.	Erdgas natural gas		mbar
Pos.-Nr. pos. no.	Druckluft compressed air		bar
Nennspannung / Frequenz nominal voltage / frequency		V	
Leistungsaufnahme max. input power max.			kW

Beiliegende Betriebsanleitung / Schaltpläne beachten!  
Please observe the accompanying operation manual /  
diagram of connections!

Abb. 1: Beispiel Typenschild Medienlift®

### 4.3 Übersicht

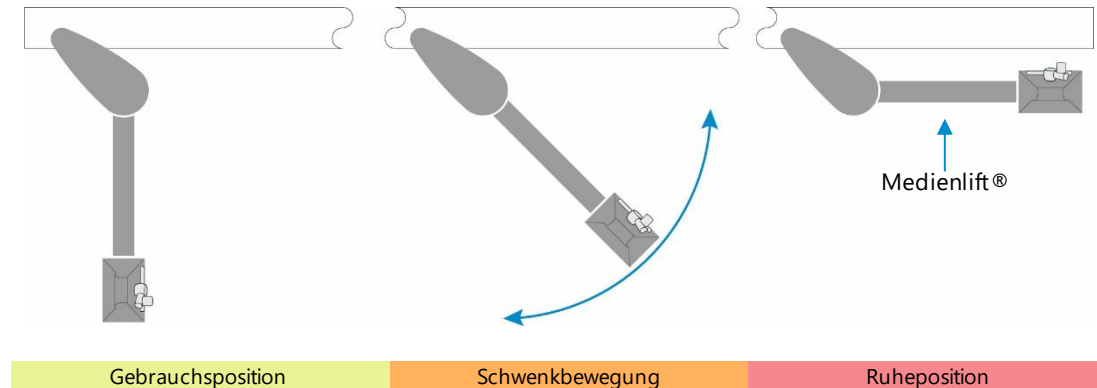


Abb. 2: Positionen des Medienliftes

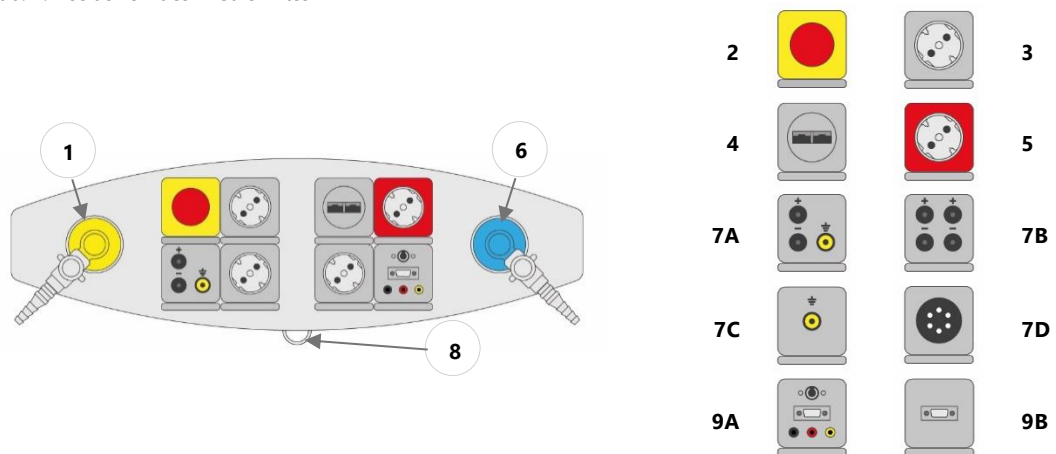


Abb. 3: Mögliche Bedienelemente und Betriebsmittel am Medienlift® - Maße Breite/Höhe/Tiefe = 160/950/370 mm

- |  |   |
|--|---|
| <b>1</b> Gas-Ventil (gelb)             | <b>7A</b> Wahlspannungsbuchsen Entnahme 2fach (Schüler)   |
| <b>2</b> NOT-AUS-Taster                | <b>7B+C</b> Wahlspannungsbuchsen Entnahme 4fach (Schüler) |
| <b>3</b> Schuko-Steckdosen             | <b>7D</b> Wahlspannung Einspeisung (Lehrer)               |
| <b>4</b> Doppel-Datensteckdose         | <b>8</b> Öse für Kabelschutzspirale                       |
| <b>5</b> EDV-Steckdose (rot)           | <b>9A</b> Beamer-Anschluss-Set                            |
| <b>6</b> Druckluft-Ventil (blau /gelb) | <b>9B</b> Anschluss für Aktivtafel                        |

Ist Ihr Medienlift® ohne Not-Aus-Taster ausgestattet, so müssen Not-Aus-Taster bauseits an sämtlichen Raamtüren angebracht werden. Die Not-Aus-Funktion muss die gesamte Medienlift® – Anlage deaktivieren können.

#### Typenübersicht Medienlift®

Abk.	Typ	Bezeichnung	Nennspannung	Frequenz	Leistungsaufnahme max.	Arbeitsdruck				Prüfdruck max.			
						Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft	Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft
			(V)	(Hz)	(kW)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)
ML 01	H6840	Medienlift® Lehrer	230	50	3,5	-	50	22	6	-	150	120	10
ML 02	H6841	Medienlift® Schüler	230	50	3,5	-	50	22	6	-	150	120	10

## 4.4 Anschlussschrank

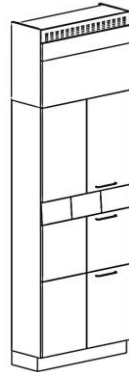


Abb. 4: Anschlussschrank

Modelnummern H6711 / H6712 / H6713 / H6714

Der Anschlussschrank ist ein spezieller Laborschrank mit Anschluss an den Medienlift®. Das untere Element des Anschlussschranks bildet ein Sicherheits-Unterbau für Gasflaschen. Im darüber liegenden Bereich bietet der Anschlussschrank Platz für optional erhältliche Multimediaeinrichtungen, wie DVD – Spieler, PC und Ähnliches. Die Steuerung der Medienlifte® erfolgt über die Elektro – Panels im mittleren Sektor. Hinter den oberen Flügeltüren befindet sich die Elektroinstallation.

### Typenübersicht Anschlussschrank

Abk.	Typ	Bezeichnung	Nenn-Spannung	Fre-quenz	Leistungs-aufnahme max.	Arbeitsdruck				Prüfdruck max.			
						Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft	Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft
			(V)	(Hz)	(kW)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)
ASS 01	H6711	Anschlussschrank B 900 / T 550	3 ~ 400	50	13	-	50	22	6	-	150	120	10
ASS 02	H6712	Anschlussschrank B 900 / T 350	3 ~ 400	50	13	-	50	22	6	-	150	120	10
ASS0 3	H6713	Anschlussschrank B 1200 / T 550	3 ~ 400	50	13	-	50	22	6	-	150	120	10
ASS0 4	H6714	Anschlussschrank B 1200 / T 350	3 ~ 400	50	13	-	50	22	6	-	150	120	10

### Typenübersicht Anschlussschrank – USA / Kanada

Abk.	Typ	Bezeichnung	Nenn-Spannung	Fre-quenz	Leistungs-aufnahme max.	Arbeitsdruck				Prüfdruck max.			
						Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft	Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft
			(V)	(Hz)	(kW)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)
UASS 01	H6711	Anschlussschrank B 900 / T 550	3 ~ 208	60	10	-	50	22	6	-	150	120	10
UASS 02	H6712	Anschlussschrank B 900 / T 350	3 ~ 208	60	10	-	50	22	6	-	150	120	10
UASS 03	H6713	Anschlussschrank B 1200 / T 550	3 ~ 208	60	10	-	50	22	6	-	150	120	10
UASS 04	H6714	Anschlussschrank B 1200 / T 350	3 ~ 208	60	10	-	50	22	6	-	150	120	10

## 4.5 Anschlusszelle

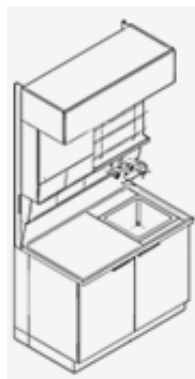


Abb. 5: Anschlusszelle

Modelnummern H6706 / H6707 / H6708

Die Anschlusszelle ist eine spezielle Zelle mit Anschluss an den Medienlift®.

Das untere Element der Anschlusszelle bildet ein Spülenunterschrank mit Arbeitsplatte und Spülbecken und ein Sicherheitsunterbau für Gasflaschen. Im darüber liegenden Bereich befinden sich ein Medienkanal mit je nach Modelausführung unterschiedlich vielen Medienpanels. Die Steuerung der Medienlifte® erfolgt über die Elektro – Panels im mittleren Sektor. Im oberen Hängeschrank befindet sich die Elektroinstallation.

Bleiben Sie bei Nutzung von Wasser im Spülenbereich. Der obere Teil der Anschlusszelle ist mit elektrischen Schaltelementen bestückt. Es besteht Kurzschlussgefahr.

Nutzen Sie die Augendusche nur im Spülenbereich. Beachten Sie, dass die elektrischen Schaltelemente oberhalb des Spülenbereichs nicht mit Wasser in Kontakt kommen.



### Typenübersicht Anschlusszelle

Abk.	Typ	Bezeichnung	Nenn-Spannung	Fre-quenz	Leistungs-aufnahme max.	Arbeitsdruck				Prüfdruck max.			
						Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft	Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft
			(V)	(Hz)	(kW)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)
ASZ 01	H6706	Anschlusszelle B 1200 / T 300	3 ~ 400	50	13	6	50	22	6	10	150	120	10
ASZ 02	H6707	Anschlusszelle B 1500 / T 300	3 ~ 400	50	13	6	50	22	6	10	150	120	10
ASZ 03	H6708	Anschlusszelle B 1800 / T 300	3 ~ 400	50	13	6	50	22	6	10	150	120	10

### Typenübersicht Anschlusszelle – USA / Kanada

Abk.	Typ	Bezeichnung	Nenn-Spannung	Fre-quenz	Leistungs-aufnahme max.	Arbeitsdruck				Prüfdruck max.			
						Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft	Wasser	Flüssig-Gas	Erdgas	Druckluft
			(V)	(Hz)	(kW)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)	(bar)	(mbar)	(mbar)	(bar)
UASZ 01	H6706	Anschlusszelle B 1200 / T 300	3 ~ 208	60	10	6	50	22	6	10	150	120	10
UASZ 02	H6707	Anschlusszelle B 1500 / T 300	3 ~ 208	60	10	6	50	22	6	10	150	120	10
UASZ 03	H6708	Anschlusszelle B 1800 / T 300	3 ~ 208	60	10	6	50	22	6	10	150	120	10

## 4.6 Elektro-Panels

Die Bedienelemente für die Steuerung des Medienlift®, als auch Medienversorgungseinheiten befinden sich auf Elektro- / Medien-Panels im Anschlussschrank bzw. der Anschlusszelle.

Die Elektro- und Medien-Panels können je nach Ausführung unterschiedlich bestückt werden. Die Elektro- und Medien- Panels können zur guten Zugänglichkeit abgenommen werden.

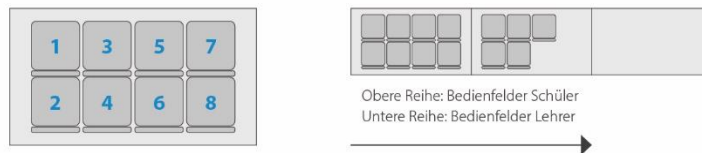


Abb. 6: Beispieldarstellung Elektro – Panel mit acht Bestückungsplätzen (Wechselstrom)

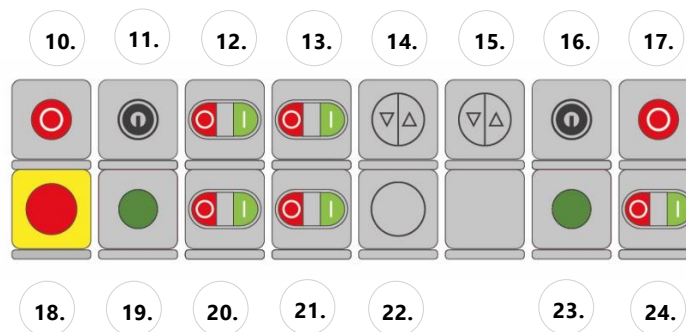


Abb. 7: Bedienelemente (Beispielhafte Ausführungen abgebildet.  
(Die Bestückung und Ausführung Ihres Systems kann von diesen Darstellungen abweichen)

- |   |  |
|---|--|
| <b>10</b> Hauptschalter AUS                                   | <b>17</b> EDV aus  |
| <b>11</b> Hauptschalter EIN (Schlüsselschalter)               | <b>18</b> NOT-AUS-Taster                                     |
| <b>12</b> Elektro Schüler (ein/aus) mit Kontrollleuchte (LED) | <b>19</b> Kontrollleuchte Hauptschalter                      |
| <b>13</b> Gas-Schüler (ein/aus) mit Kontrollleuchte (LED)     | <b>20</b> Elektro Lehrer (ein/aus) mit Kontrollleuchte (LED) |
| <b>14</b> Lift Lehrer (auf/ab)                                | <b>21</b> Gas Lehrer (ein/aus) mit Kontrollleuchte (LED)     |
| <b>15</b> Lift Schüler (auf/ab)                               | <b>22</b> Lautsprecher ein/aus                               |
| <b>16</b> EDV ein (Schlüsselschalter)                         | <b>23</b> Kontrollleuchte EDV Lehrer (LED)                   |
|   | <b>24</b> EDV Schüler (ein/aus) mit Kontrollleuchte (LED)    |

## 4.7 Schaltpläne

Die Schaltpläne befinden sich auf der Innenseite der oberen Flügeltür des Anschlusschranks/-zelle.

## 4.8 Technische Daten Anschlussschrank/ Anschlusszelle

Anschlussschrank	
Breite:	900 / 1200 mm
Höhe:	2700 mm (incl. Aufsatzschrank)
Tiefe:	550 mm / 350 mm
Gewicht:	80 - 100 kg (je nach Ausführung)
Anschlusszelle	
Breite:	1200 / 1500 / 1800 mm
Höhe:	2700 mm (incl. Aufsatzschrank)
Tiefe:	ca. 300 mm (ohne Spülvorbau)
Gewicht:	70 - 100 kg (je nach Ausführung)
Umgebungsbedingungen	
Lager- / Transporttemperatur:	10 bis 50°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80 %
Betriebstemperatur:	10 bis 40°C
Nutzungsbereich:	nur für Innenräume geeignet
Höhenlage:	bis 2000 m
Verschmutzungsgrad:	2

### Elektroinstallation:

#### Länderspezifikation:

Die Verkabelung muss den länderspezifischen Anforderungen entsprechend ausgeführt werden.

#### Gebäudespezifikation:

Der allpolige Schalter ist im Gebäude zu installieren und dient als Trennvorrichtung im Fehlerfall (Brand, Rauch, elektrischer Schlag etc.). Gleichzeitig ist dieser entsprechend dimensioniert, leicht zugänglich und in der Nähe des Anschlussschranks, bzw. der Anschlusszelle zu platzieren.

Die Anlage ist gemäß DIN VDE 0100 T 723 bauseitig mit einer Überstromschutzeinrichtung von 35A bzw. USA/CAN 40A abzusichern und fachgerecht anzuschließen. Der angegebene Leistungswert von max. 13 kW bzw. USA/CAN max. 10 kW darf nicht überschritten werden. Der Leistungsschalter sollte in unmittelbarer Umgebung des Gerätes angebracht sein.

Gebäudeanschluss	3-N-PE / PA / AC, 50 Hz, 3~400 V ± 10% / max. 13 kW Sicherungswert 35 A allpolig abschaltbar + L1 / L2 / L3 / N PE / PA Aderfarbe grün-gelb Der angegebene Leistungswert von max. 13 kW darf nicht überschritten werden.
Gebäudeanschluss USA/CAN	3-N-PE / PA / AC, 60 Hz, 3~208 V ± 10% / max. 10 kW Sicherungswert 40 A allpolig abschaltbar + L1 / L2 / L3 / N PE / PA Aderfarbe grün-gelb Der angegebene Leistungswert von max. 10 kW darf nicht überschritten werden.
Überspannungskategorie	II
Schutzklasse	IP 20. Gerät vor Wasser schützen.

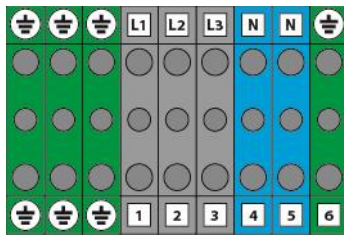


Abb. 8: Schemadarstellung Anschlussklemme

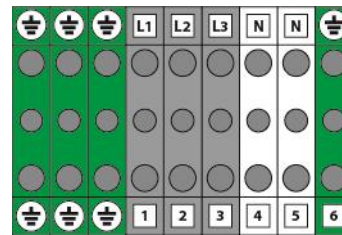


Abb. 9: Schemadarstellung Anschlussklemme – USA / CAN

Mögliche Bedienelemente und Betriebsmittel	am Anschlussschrank / Anschlusszelle:
Steckdosen	AC, 230 V / 50 Hz / max. 16 A /max. 3,5kW
Steckdosen USA / CAN	AC, 120 V / 60 Hz / max. 13 A /max. 1,4 kW
EDV – Steckdosen (rot)	AC, 230 V / 50 Hz / max. 16 A /max. 3,5 kW
EDV-Steckdosen (rot) USA / CAN	AC, 120 V / 60 Hz / max. 13 A /max. 1,4 kW
Max. zulässige Spannung	AC / DC, 24 V
Wahlspannungsbuchsen	
NOT-AUS-Taster	an der zentralen Steuerung, im Raum am Medienlift® (optional)
Wingline – Leuchten:	Einzelmaß: B/H/T = 260/96/590 mm
Leuchtstoffröhren bzw.	TC-L 36Watt/840
Steuerung über bauseits BUS – System	TC-L 55Watt/840 (KNX/EIB, LON) möglich
LED Doppelleuchte:	Maße B/H/T = 700/160/550 mm
Leuchtstärke	500lx
Farbwiedergabe Index	Ra > 80
Datenleitungen	KAT7, codiert nach B

### Medieninstallation:

Medium	Arbeitsdruck	Prüfdruck
Erdgas	22 mbar	Max. 120 mbar
Flüssiggas	50mbar	Max. 150 mbar
Wasser		Max. 10 bar
Erdgas -, Flüssiggas, Wasser -, und Druckluftinstallation jeweils optional)		
Eckventile ½ Zoll mit integrierter		
Entnahmestellen		
Verschlusskupplung und Steckkupplung (Sicherheitsgasanschlussarmaturen)		

## 4.9 Technische Daten Medienlift®

### Medienlift®:

Breite:	mm
Höhe:	750 mm
Tiefe:	mm
Gewicht:	20 kg ± 1 kg (je nach Ausführung)
Höhe Medienkanal:	Unterkante 2400 mm

### Höhe des Medienliftes

In Gebrauchsposition	ca. 1,65 m
In Ruheposition	ca. 2,30 m

### Elektroinstallation:

#### Länderspezifikation:

Die Verkabelung muss den länderspezifischen Anforderungen entsprechend ausgeführt werden.

Überspannungskategorie	II
Schutzklasse	IP 20. Gerät vor Wasser schützen.
Schutzleiter	PE / PA Aderfarbe grün-gelb

### Mögliche Bedienelemente und Betriebsmittel am Medienlift®:

Steckdosen	AC, 230 V / 50 Hz / max. 16 A /max. 3,5kW
Steckdosen USA / CAN	AC, 120 V / 60 Hz / max. 13 A /max. 1,4 kW
EDV – Steckdosen (rot)	AC, 230 V / 50 Hz / max. 16 A /max. 3,5 kW
EDV-Steckdosen (rot) USA / CAN	AC, 120 V / 60 Hz / max. 13 A /max. 1,4 kW
Max. zulässige Spannung	AC / DC, 24 V
Wahlspannungsbuchsen	
NOT-AUS-Taster	an der zentralen Steuerung, im Raum am Medienlift® (optional)
Wingline-Leuchten:	Einzelmaß: B/H/T = 260/96/590 mm
Leuchtstoffröhren bzw.	TC-L 36Watt/840
Steuerung über bauseits BUS – System	TC-L 55Watt/840 (KNX/EIB, LON) möglich
LED Doppelleuchte:	Maße B/H/T = 700/160/550 mm
Leuchtstärke	500lx
Farbwiedergabe Index	Ra > 80
Datenleitungen	KAT7, codiert nach B
Beameranschluss-Set	Audio, Video, RGB, S – Video (Zubehör)
Lautsprecher	(Zubehör)
Mobiler Abzug AeroEm	(Zubehör)



**Medieninstallation:**

<b>Medium</b>	<b>Arbeitsdruck</b>	<b>Prüfdruck</b>
Erdgas	22 mbar	Max. 120 mbar
Flüssiggas	50 mbar	Max. 150 mbar
Wasser	6 bar	Max. 10 bar
Erdgas -, Flüssiggas, Wasser -, und Druckluftinstallation jeweils optional)		
Entnahmestellen	Eckventile 1/2 Zoll mit integrierter Verschlusskupplung und Steckkupplung (Sicherheitsgasanschlussarmaturen)	

**Varianten:**

Lehrer – / Schüler – Medienlift®

**Wichtige Komponenten:**

Anschluss-Schrank / -Zelle  
 Medienkanal  
 Medienlift®  
 Antriebseinheit

**Sicherheitseinrichtungen:**

Steckdosen mit zusätzlich erhöhtem Berührungsschutz  
 NOT – AUS (optional) nach DVWG 621:G2009-11

**Umgebungsbedingungen:**

Lager- / Transporttemperatur:	10 bis 50°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80 %
Betriebstemperatur:	10 bis 40°C
Nutzungsbereich:	nur für Innenräume geeignet
Höhenlage:	bis 2000 m
Verschmutzungsgrad:	2

## 4.10 Verwendungszweck – Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Der Medienlift® ist zum Gebrauch in Schulen und Bildungseinrichtungen sowie in Industriebetrieben bestimmt und soll für die Versorgung von Lehrer- und Schülerarbeitsplätzen mit Medien für Versuche und EDV-Anwendungen verwendet werden. Ebenso können durch den Medienlift® Industriearbeitsplätze mit Medien ausgestattet werden.

Es dürfen nur fachlich qualifizierte oder von solchen eingewiesenen Personen mit Medienlift® arbeiten.



Das Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernimmt der Hersteller keine Garantie und keine Haftung. Es darf ausdrücklich nicht für folgende Zwecke verwendet werden:

Es dürfen – auch vorübergehend – keine zusätzlichen Lasten an die Komponenten des Produktes angehängt werden.



Zur Nutzung in Schulen und Lehranstalten ist das Produkt für den Gebrauch durch fachlich qualifiziertes Personal (Lehrer/Dozenten) bestimmt. Schüler dürfen jedoch nur unter Aufsicht von Fachlehrern oder befugten Aufsichtspersonen damit arbeiten.

Die Medienlifte nicht mit eingesteckten Kabeln oder Schläuchen in die Ruheposition fahren. Bei kurzen Kabeln können Versuchsaufbauten umfallen und Geräte beschädigt werden. Kabel können unvorhergesehen Kontakt bekommen und Personen in Gefahr gebracht werden.

Niemals in die Antriebsmechanik am Schwenkkopf greifen oder Gegenstände hineinstecken.

Vor dem Schwenken beachten, dass der Fahrweg der Medienlifte frei ist.

Zusätzliche Einbauten und technische Veränderungen dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers an den Komponenten des Medienlift®-Systems nicht vorgenommen werden.

Das gilt insbesondere auch für das Installieren zusätzlicher Leitungen im / auf dem Medienkanal sowie dem Anschlussschrank / Zelle. Durch zusätzliche Installationen und Veränderungen des Produktes entstehen Gefahren für die Nutzer und die Funktion des Systems.

Die Gewährleistungsansprüche sowie die Gültigkeit der Sicherheitszertifikate erlöschen bei eigenmächtigem Eingriff in das Produkt.

Das Produkt ist nicht geeignet, um durch den Nutzer – auch in Teilen transportiert oder demontiert zu werden.

## 5 Montage

Sicherheitshinweise für die Montage.

### VORSICHT



**Der Transport und die Montage darf nur durch vom Hersteller geschulten und autorisierten Personal durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung besteht Verletzungsgefahr.**

Unterbrechen Sie Ihre Arbeit, wenn Sie Defekte feststellen, die Ihre Sicherheit oder die weiteren Personen beeinträchtigen. Lassen Sie den Fehler beheben, bevor Sie weiter mit dem Produkt arbeiten.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Befestigungselemente oder gleichwertige Befestigungselemente.

### VORSICHT



**Achten Sie beim Bohren auf Leitung in den Wänden. Stromführende Leitungen können, wenn sie angebohrt werden, tödliche Verletzungen verursachen.**

Achten Sie auf die Decken-/ Bodenbeschaffenheit. Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist nur für Befestigung in Beton (B25) und Kalksandsteindecken geeignet. Jeder Dübel hat eine Zugkraft von 1500 N zu tragen. Für andere Deckenbeschaffenheiten sind andere Dübel zu verwenden, beachten Sie die Empfehlungen des jeweiligen Dübelherstellers. Bei Befestigung in ungeeigneten Deckenmaterialien kann das System herabfallen. Dadurch können für Kinder und Lehrer schwere Verletzungen entstehen. Nehmen Sie bei ungeeigneter Deckenbeschaffenheit unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller.



Der Einbauort der Geräte ist so zu wählen, dass beim nachfolgenden Betrieb kein Hitzestau entsteht. So dürfen der Anschlusschrank und die Anschlusszelle nicht in Nischen o.ä. eingebaut werden. Der Anschlusschrank und die Anschlusszelle sind durch Wandbefestigungen gegen Kippen zu sichern. Der Medienlift ist aufgrund seiner Einbausituation nicht gefährdet, da er direkt unter den Medienkanal montiert wird. Jedoch ist darauf zu achten, dass auf die Medienkanäle keinerlei Gegenstände abgelegt werden dürfen. Die Anschlussleitung ist mindestens mit 6mm<sup>2</sup> auszuführen.

Es sind die Sicherheitsanforderungen der DIN VDE 0100 T 723, sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu beachten.



Die Anlage ist gemäß DIN VDE 0100 T 723 bauseitig mit einer Überstromschutzeinrichtung von 35A abzusichern und fachgerecht anzuschließen. Der Leistungsschalter sollte in unmittelbarer Umgebung des Gerätes angebracht sein.

Die Anschlussarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Die vorgesehene Anschlussstelle ist als Festanschluss ausgelegt auf 5x6 mm<sup>2</sup> Installationsleitung (NYM-J). Die Isolierung der Anschlussleitung darf erst nach der Zugentlastung enden.

Um eine zuverlässige elektrisch leitfähige Verbindung sämtlicher Steckverbinder herzustellen, müssen Stecker und Buchse bis zum Anschlag miteinander verbunden werden. Dies ist durch eine finale Sichtprüfung zu kontrollieren. Die Schutzleiteranschlüsse müssen in der Nähe des Netzanschlusses platziert werden.



Abb. 10: Bei bauseitiger Gasversorgung erfolgt die Übergabe durch  $\frac{3}{4}$ " Verschraubung.



Abb. 11: Medienanschluss (Beispielhafte Darstellung. Darstellung kann sich von Ihrer Variante unterscheiden.)



Abb. 12: Gasanschluss (Beispielhafte Darstellung. Darstellung kann sich von Ihrer Variante unterscheiden.)

## 6 Bedienung

### 6.1 Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie das Medienlift®-System zum ersten Mal in Betrieb nehmen, beachten Sie folgende Hinweise:

- > Die Inbetriebnahme darf nur durch vom Hersteller geschulten und autorisierten Personal durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung besteht Verletzungsgefahr.
- > Überzeugen Sie sich durch Einsicht in die Prüfprotokolle, dass das Produkt alle Prüfungen bestanden hat und in Betrieb genommen werden darf.
- > Bei Nutzung in Schulen und Bildungseinrichtungen:  
Machen Sie sich mit allen Funktionen des Produktes vertraut, bevor Sie es im Unterricht anwenden. Nutzen Sie auch die Beratung durch unsere Außendienst-Mitarbeiter.

### 6.2 Hauptstromversorgung ein-/ausschalten

Zum Betrieb der Medienlifte und der angeschlossenen Geräte muss zuerst die Hauptstromversorgung eingeschaltet werden.

- > Die Inbetriebnahme darf nur durch vom Hersteller geschulten und autorisierten Personal durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung besteht Verletzungsgefahr.
- > Stecken Sie dazu am Bedienfeld des Anschluss-Schranks / der Anschlusszelle den Schlüssel in den Schlüsselschalter "Hauptschalter ein" [11].
- > Drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Der Schlüssel bewegt sich nach dem Loslassen wieder in die Ausgangsposition zurück.



Abb. 13: Hauptschalter mit Kontrolllampe (grün)

- > Die grüne Kontrolllampe [19] leuchtet bei eingeschalteter Stromversorgung.
- > Der Schlüssel kann in Ausgangsposition abgezogen werden, ohne dass die Stromversorgung unterbrochen wird. Ziehen Sie den Schlüssel nach dem Einschalten ab.

Das System ist nun betriebsbereit. Vor der Nutzung der Steckdosen müssen diese vom Lehrer freigeschaltet werden. (Siehe Punkt 6.6: „Elektroversorgung freischalten“)

#### **Freischalten des EDV – Stromkreises:**

Die optionalen roten EDV Steckdosen sind an einen separaten Stromkreis angeschlossen und werden über einen eigenen Schlüsselschalter freigeschaltet. Die Bedienung erfolgt analog zum Freischalten der Hauptstromversorgung durch den Schlüsselschalter „EDV ein“ [16] mit Kontrollleuchte [23]. Auch hier ist der Schlüssel nach dem Freischalten abzuziehen.

## 6.3 NOT-AUS

Der NOT – AUS Taster [2/18] ist im Notfall zu benutzen. Durch Eindrücken wird die zentrale Strom- und Gasversorgung des Systems sofort ausgeschaltet.

### ACHTUNG

Die optionalen roten EDV Steckdosen werden weiter mit Strom versorgt.

Nachdem die Gefahrenstelle beseitigt ist, ziehen Sie alle gedrückten NOT-AUS-Taster wieder heraus. Öffnen Sie die oberen Flügeltüren des Anschlussschrank/ Anschlusszelle und drücken Sie den blauen Hebel des RCD- Schutzschalters nach oben. Die beiden orangefarbenen Stifte ziehen sich automatisch zurück. Anschließend schalten Sie die Anlage mit dem Schlüssel des Hauptschalters erneut frei.

(Das System kann nicht freigeschaltet werden, solange mindestens ein NOT – AUS – Taster gedrückt ist.)



Abb. 14: NOT-AUS-Taster (gelb/rot)

## 6.4 Nutzung der Anlage

Die EDV-Steckdosen für Schüler werden mit dem Doppeldrucktaster „EDV Schüler“ [24] ein und ausgeschaltet.

## 6.5 Medienlift® in Gebrauchsposition fahren

Die Medienlifte können nur bewegt werden, wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet und die optionale Elektro und Gasversorgung der Medienlifte ausgeschaltet ist.

### ACHTUNG

Achten Sie vor dem Bewegen der Medienlifte darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich befinden. Beobachten Sie die Lifte während der Schwenkbewegung.

- > Zum Bewegen des Lehrer-Medienliftes drücken Sie den Taster "Lift Lehrer ab" [14].
- > Zum Bewegen der Schüler Medienlifte drücken Sie den Taster "Lift Schüler ab" [15].  
(Je nach Kundenwunsch sind die Schüler Medienlifte nochmals in mehrere Gruppen unterteilt, die separat geschaltet werden können.)



Abb. 15: Taster „Lift Lehrer“: ab / Taster „Lift Schüler“: ab

- > Die Steuerung verfügt über eine Zeitsicherung, die zur Schonung des Antriebes verhindert, dass der Medienlift® ohne Unterbrechung auf- oder abgefahren werden kann. Nach Drücken der "ab" und "auf" Tasten können die Medienlifte erst nach ca. 10 Sekunden Wartezeit wieder bewegt werden.

- > Die Elektro- und Gasversorgung für die Medienlifte kann während der Bewegung der Lifte nicht freigeschaltet werden.

Optional können Sie die Medienlifte zusätzlich um ca. 40° um ihre Hochachse drehen, um einen optimalen Zugang zu den Bedienelementen zu haben.

## 6.6 Medienlift® in Gebrauchsposition

Die Stromversorgung der Medienlifte muss vom Lehrer am Bedienfeld des Anschluss-Schranks / der Anschluss-Zelle freigeschaltet werden.



**Stellen Sie vor dem Freischalten der Stromversorgung für Schüler sicher, dass diese mit dem Umgang mit elektrischem Strom vertraut und über die damit verbundenen Gefahren informiert sind. Achten Sie darauf, dass Schüler nicht unsachgemäß mit den Steckdosen und elektrischen Anschlüssen umgehen.**

- > Zum Freischalten der Stromversorgung des Lehrer-Medienlifts am Bedienfeld den Taster "Elektro Lehrer ein" [20] drücken.
- > Zum Freischalten der Stromversorgung der Schüler-Medienlifte am Bedienfeld den Taster "Elektro Schüler ein" [12] drücken.
- > Die Kontrolllampen (LED) leuchten bei freigeschalteter Stromversorgung.
- > Mit den entsprechenden Tastern "Elektro Lehrer/Schüler aus" schalten Sie die Stromversorgung wieder aus.

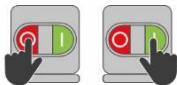


Abb. 16: Taster „Elektro Schüler ein/aus“



## 6.7 230 V – Schuko – Steckdosen nutzen

Nutzen Sie an den Steckdosen nur sicherheitsgeprüfte Elektrogeräte und weisen Sie Schüler in den richtigen Umgang mit elektrischem Strom ein.



Abb. 17: Schuko-Steckdose, normal (grau)



Abb. 18: Schuko-Steckdose, EDV (rot)

### ACHTUNG

**Achtung! Der Stromkreis für die optionalen roten EDV-Steckdosen [5] wird durch Betätigen des NOT – AUS – Tasters nicht abgeschaltet. Es dürfen daher an diesen Steckdosen ausschließlich EDV – Geräte, nicht aber andere Elektrogeräte oder Versuchsaufbauten betrieben werden.**

## 6.8 Gas freischalten

Die Gasversorgung der Medienlifte muss vom Lehrer am Bedienfeld des Anschlusschranks / der Anschlusszelle freigeschaltet werden. Folgen Sie der Reihenfolge wie in den allgemeinen Sicherheitshinweisen beschrieben.

**Stellen Sie vor dem Freischalten der Gasversorgung für Schüler sicher, dass diese mit dem Umgang mit Gas vertraut und über die damit verbundenen Gefahren informiert sind. Achten Sie darauf, dass Schüler nicht unsachgemäß mit den Gasventilen und -schläuchen umgehen.**

- > Prüfen Sie, dass alle Gasventile [1] geschlossen sind. Die Gasversorgung der Schüler wird sonst systemseitig nicht freigeschaltet.
- > Drücken Sie den Taster "Gas Lehrer ein" [21] und bei Bedarf danach "Gas Schüler ein" [13], um die Gasversorgung an den entsprechenden Medienliften frei zu schalten.

Vor der Freigabe werden Gasleitungen der Schüler einer automatischen Druckprüfung durch die Labor-Gas-Sicherheitsarmaturen unterzogen. Dabei werden die Leitungen mit Gas gefüllt, was bis zu einigen Minuten dauern kann. Die Freigabe erfolgt erst, wenn ein vorgegebener Druck aufgebaut ist. Betätigen Sie den Taster kurz und warten Sie die Druckprüfung ab. Die Kontroll-lampe am Taster blinkt langsam während der Druckprüfung.

Die Freischaltung wird durch dauerhaftes Leuchten der Kontrolllampe am Taster angezeigt.

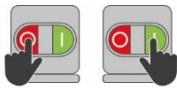


Abb. 19: Taster „Gas Schüler ein/aus“

Tritt bei der Druckprüfung ein Fehler auf wird dies durch eine rote Kontrolllampe angezeigt. Dann muss die Gasversorgung zurückgesetzt werden.

- > Die roten Taster "Gas Lehrer/Schüler aus" unterbrechen die Gasversorgung. Der NOT –AUS Taster [2/18] schaltet die Gas- und Stromversorgung für das gesamte Medienlift® -System ab, mit Ausnahme der optionalen roten EDV Steckdosen.

## 6.9 Gas-Absperrventile

Oberhalb jedes Medienliftes mit optionalem Gasanschluss befindet sich im Medienkanal ein von oben frei zugängliches Absperrventil. Mit Hilfe dieses Absperrventils können Sie die Gasversorgung einzelner Medienlifte außer Betrieb nehmen. Dies kann beispielsweise dann erforderlich sein, wenn eine defekte oder undichte Gasleitung oder ein beschädigtes Gasventil an einem Medienlift® das Freischalten des gesamten Systems verhindert. Durch Schließen des Absperrventils können Sie das übrige System bis zur Reparatur weiter sicher nutzen. Schließen Sie in diesem Fall auch die Gasventile am betroffenen Medienlift.

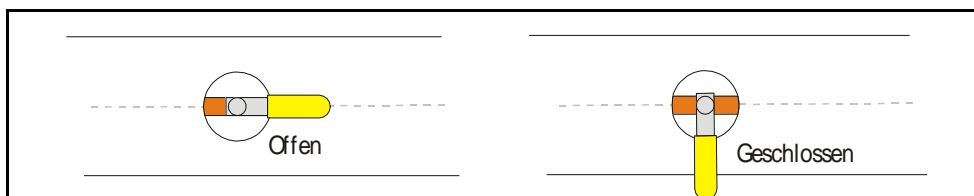


Abb. 20: Stellungen des Gas-Absperrventiles



## 6.10 Gas nutzen

Wenn die Gasversorgung wie in den allgemeinen Sicherheitshinweisen beschrieben freigeschaltet wurde, können Sie die Gasventile an den Medienliften zur Entnahme nutzen.



- > Gasventil wird durch gleichzeitiges Drücken und Drehen geöffnet.
- > Schließen Sie die Gasventile nach Gebrauch sofort. Stellen Sie insbesondere vor dem Hochfahren der Lifte sicher, dass alle Ventile geschlossen sind.
- > Kontrollieren Sie auch die Gasventile an den Schüler Medienliften.

Die Gasventile verriegeln beim Schließen automatisch, so dass sie gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert sind. Die Gasventile öffnen und schließen die Gaszufuhr. Sie regeln nicht den Druck oder die ausströmende Menge.

Bei Nutzung von Flüssiggas mit einer Gasflasche, ist darauf zu achten, dass diese nur von entsprechend autorisiertem und geschultem Personal getauscht werden darf.

## 6.11 Druckluft nutzen

Optional kann das Medienlift® System mit Entnahmeventilen für Druckluft ausgestattet sein (max. 6 bar).

Optional kann die Druckluftzufuhr über ein Magnetventil gesteuert sein, so dass sie zunächst am Bedienfeld freigeschaltet werden muss. Nur in diesem Fall wird die Druckluftzufuhr durch NOT AUS unterbrochen.



Durch Öffnen der Entnahmeventile [6] am Medienlift kann Druckluft entnommen werden. Die Druckluftventile sind im Gegensatz zu den Gasventilen ohne Verriegelung und ermöglichen die Regelung der ausströmenden Luft. Schließen Sie die Druckluftventile nach jedem Gebrauch.

**Schließen Sie an die Druckluft – Anschlüsse nur sicherheitsgeprüfte Geräte an. Achten Sie auf die Einhaltung des für das Gerät vorgeschriebenen Luftdruckes.**

Überdruck kann Gefahren verursachen!

**Druckluftleitungen niemals in Körperöffnungen einführen. Lebensgefahr!**

## 6.12 Wahlspannung nutzen

Über die Anschlüsse für Wahlspannung [7A-D] können Schülerarbeitsplätze vom Lehrer-Medienlift® aus mit Spannung aus einem Stromversorgungsgerät SVG versorgt werden.



**Nutzen Sie die Wahlspannungsbuchsen mit max. 24 V/25 A.**

Der angegebene Spannungswert darf nicht überschritten werden.

**Beachten Sie die Bedienungsanleitungen des Stromversorgungsgeräts SVG, der angeschlossenen Verbraucher und aller anderen verwendeten Zubehörteile.**

### 6.12.1 Einspeisung (Lehrer- Medienlift®)

- > Stellen Sie die Kabelverbindung vom Netzteil zum Lehrer Medienlift® mit Hilfe des Kombinationssteckers her (Adapter für Trafos ohne diesen Anschluss sind separat erhältlich). Stecken Sie den Stecker dazu auf die entsprechende Buchse im Medienlift [7D] auf und sichern Sie ihn durch Verdrehen des vorderen Ringes.

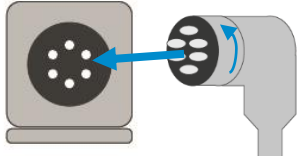


Abb. 21: Wahlspannungsbuchse Lehrer

- > Schalten Sie das Stromversorgungsgerät SVG erst dann ein, wenn auch schülerseitig alle Verbindungen korrekt hergestellt sind. Es dürfen nur zugelassene Netzteile bzw. Stromversorgungsgeräte (SVG) eingesetzt werden.

### 6.12.2 Entnahme (Schüler- Medienlift®)

- > Stellen Sie die Kabelverbindung vom Schüler Medienlift® zum jeweiligen Verbraucher her. Der Schüler Medienlift® kann entweder mit 2-fach oder 4-fach Wahlpolbuchsen ausgestattet sein [7A oder 7B+7C]. Verwenden Sie nur Sicherheitslaborstecker nach geltender Norm (derzeit EN 61010-2-031). Prüfen Sie die Kabel auf einwandfreie Isolation.

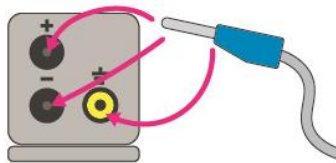


Abb. 22: Wahlspannungsbuchse Schüler 2-fach [7A]

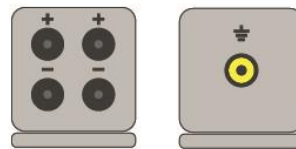


Abb. 23: Buchse 4-fach [7B] + Erde [7C]

- > Prüfen Sie die richtige Verbindung und Zuordnung der Kabel. Speisen Sie nach eingehender Prüfung der Anschlüsse die gewünschte Spannung ein. An den Schülerarbeitsplätzen kann nun mit der Wahlspannung gearbeitet werden.

## 6.13 Datenleitungen nutzen

Nutzen Sie die optionalen Datensteckdosen, um Netzwerkverbindungen für EDV-Geräte an den Medienliften herzustellen.

- > Schalten Sie dazu die EDV Geräte aus.
- > Stecken Sie die Datenleitungen in die Doppel Datensteckdosen [4] ein.



Abb. 24: Wahlspannungsbuchse Schüler 2-fach [7A]

## 6.14 Datenleitungen nutzen

Nutzen Sie das optionale Beameranschluss-Set, um den optionalen Projektor vom Lehrer-Medienlift® mit Video oder Computerdaten zu versorgen.

- > Schalten Sie dazu die EDV- oder Videogeräte aus.
- > Stecken Sie die Kabel am Lehrer-Medienlift® ein. Die Anschlüsse des Beameranschluss-Sets [9A] sind wie folgt belegt:



Abb. 25: Beameranschluss-Set

Optional befindet sich im Anschlussschrank / Zelle des Medienlift® -Systems eine weitere Anschlussmöglichkeit an den Beamer. Eine Steckdosenleiste sowie drei Cinch Stecker ermöglichen das Anschließen eines fest im Schrank installierten Video oder DVD Spielers. Die Farbcodierung der Anschlussstecker entspricht der des Beameranschluss-Sets am Medienlift®.

## 6.15 Anschluss für Aktivtafel

Die Hohenloher interaktiven Tafeln projizieren mit Hilfe eines Projektors (Beamer) das Tafelbild auf eine aktive Tafelfläche. Mit einem speziellen Stift wird durch Berührung der Tafel ein Computer angesteuert.



Der Anschluss des Computers erfolgt entweder fest installiert im Anschlussschrank oder über entsprechende Anschluss Buchsen [9B]. Diese können entweder im Anschlussschrank / Zelle oder direkt am Lehrer Medienlift® angeordnet sein.

Für Bedienung und Anschluss des Computers und der Aktivtafel beachten Sie bitte die separate Bedienungsanleitung.

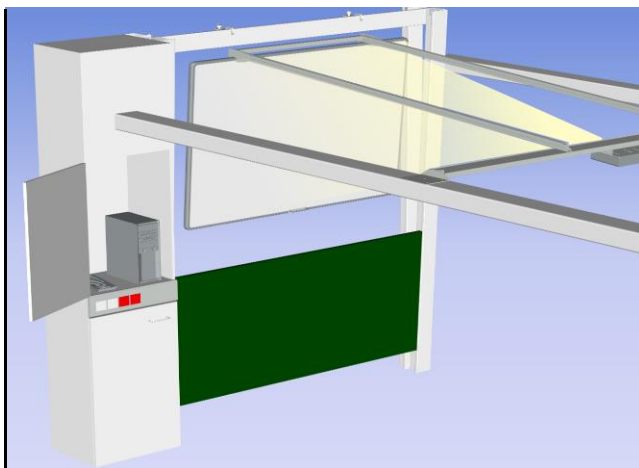


Abb. 26: Beispiel „QuickAktiv“ mit Computer im Schaltschrank



Abb. 27: Anschlussbuchse f. Aktivtafel

## 6.16 Lautsprecher nutzen

Schalten Sie mit dem optionalen Kippschalter „Lautsprecher ein/aus“ [22] die optionalen Lautsprecher des Medienlift® Systems zu.

Bei Nichtgebrauch empfiehlt es sich, die Lautsprecher wieder auszuschalten. Je nach Kundenwunsch können ein oder mehrere Lautsprecherpaare an den Medienkanälen installiert sein.

### ACHTUNG



**Achten Sie bei der Nutzung/Bedienung der Lautsprecher auf den Schallpegel. Der zulässige Schwellenwert für den Schalldruck liegt bei maximal 80 dBA über einem Referenzschalldruck von 20 µPa.**

## 6.17 Kabelschutzspirale nutzen

Verwenden Sie die optionale Kabelschutzspirale, um Kabel und Schläuche sicher und ordentlich vom Medienlift® zum Tisch zu verlegen.



Beachten Sie: In manchen Regionen ist die Nutzung der Kabelschutzspirale durch den Gemeinde Unfall Versicherungsverband (DGUV) aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben.

Die Kabelschutzspirale kann nur in Verbindung mit Hohenloher Tischen mit Funktionsschiene genutzt werden.

Befestigen Sie die Kabelschutzspirale zunächst wie abgebildet an der Funktionsschiene des Tisches. Hängen Sie das andere Ende mit Hilfe des Karabinerhakens an der Öse des Medienliftes ein.

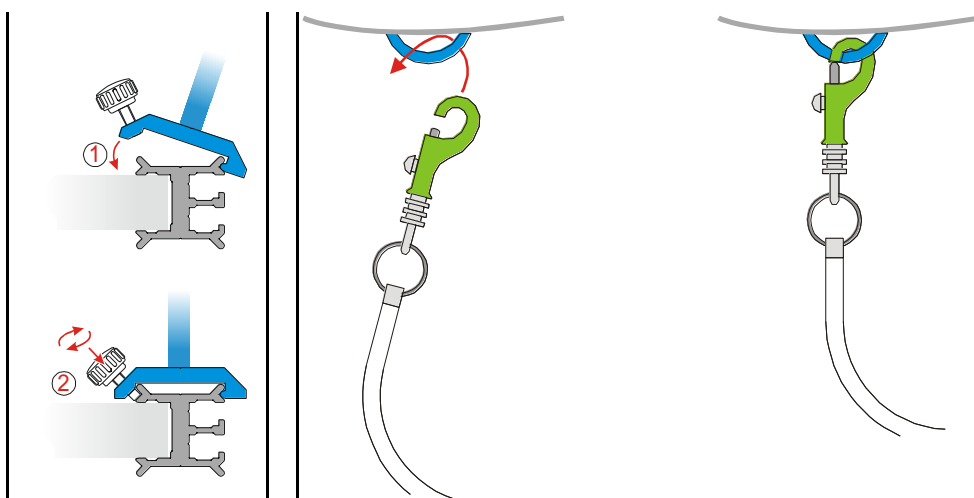


Abb. 28: Befestigung der Kabelschutzspirale

- > Führen Sie die Kabel und Schläuche durch die Kabelschutzspirale.

## ACHTUNG



**Achtung: Fahren Sie die Medienlifte nicht mit eingehängter Kabelschutzspirale in Ruheposition.**

**Achtung: Die Öse am Medienlift® darf nur für die Kabelschutzspirale verwendet werden. Insbesondere das Anhängen von Lasten und das Befestigen von Leitungen mit Kabelbindern etc. ist nicht zulässig.**

## 6.18 Medienlift® in Ruheposition fahren

Fahren Sie die Medienlifte nach Gebrauch immer in die Ruheposition.

**Achten Sie vor dem Bewegen der Medienlifte darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich befinden.**

**Beobachten Sie die Lifte während der Schwenkbewegung.**

- > Schalten Sie zunächst die Elektro- und Gasversorgung für die Medienlifte ab [12,13 / 20,21]. Die Hauptstromversorgung muss eingeschaltet bleiben.
- > Entfernen Sie alle Geräte, Kabel und Schläuche von den Medienliften.
- > Betätigen Sie den Taster "Lift Lehrer auf" [14] oder "Lift Schüler auf" [15], um die entsprechenden Medienlifte in Ruheposition zu fahren.



Abb. 29: Taster „Lift Schüler“

## 6.19 Leuchtmittel

Die optionalen Leuchten sind an den Medienkanälen fest installiert und ersetzen bei entsprechender Auslegung die herkömmliche Raumbelichtung.

Die Leuchten arbeiten mit Leuchtstoffröhren oder mit LED Technik. Lassen Sie defekte Leuchtmittel umgehend durch eine qualifizierte Elektro Fachkraft ersetzen. Die passenden Leuchtstoffröhren im Falle der Wingline-Leuchte erhalten Sie unter Angabe der folgenden Kennung im Fachhandel:

**TC-L 36 Watt/840**                      oder                      **TC-L 55 Watt/840**  
(nach Leuchtengröße)

Optional können einzelne Leuchten mit einer Notlicht Funktion ausgestattet sein. Diese Leuchten arbeiten bei Netzausfall bis zu 3 Stunden mit Batteriestrom weiter.

## 6.20 Ausschalten der Anlage

- > Durch Drücken des Tasters „Hauptschalter aus“ [10] wird die Hauptstromversorgung sowie die optionale Gasversorgung ausgeschaltet.
- > Durch Drücken des Tasters „EDV aus“ [17] wird die Stromversorgung des EDV Stromkreises ausgeschaltet.



Abb. 30: Taster „Hauptschalter AUS“ (rot)

## 6.21 Augendusche

(nur erhältlich mit Anschlusszelle)

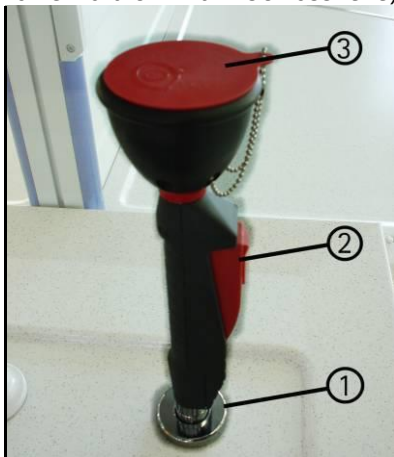


Abb. 31: Augendusche



Abb. 32: Kennzeichnung für Augendusche

Nutzen Sie die optionale Augendusche im Notfall, um beim Kontakt der Augen mit Chemikalien die Augen auszuwaschen.

- > Ziehen Sie die Augendusche aus der Halterung (1) und drücken Sie den Betätigungshebel (2).
- > Der Betätigungshebel rastet ein, so dass das Wasser solange austritt, bis die Verriegelung des Hebels wieder bewusst gelöst wird. (Ist der Betätigungshebel eingerastet und ein Lösen im Augenblick nicht möglich, legen Sie die Augendusche in das Becken, um Wasserschäden an Räumen und Möbeln zu vermeiden).

### VORSICHT



**Richten Sie die Augendusche stets weg vom Anschlusschrank. Achten Sie, dass die elektrischen Schaltelemente oberhalb des Spülenbereichs nicht mit Wasser in Kontakt kommen. Es besteht Kurzschlussgefahr.**

Zum Schutz vor Verschmutzung ist die Augendusche mit einem lose aufliegenden Staubschutzdeckel (3) versehen. Dieser wird bei Betätigung durch den Druck des Wasserstrahles entfernt. Achten Sie darauf, dass der Staubschutzdeckel bei Nichtgebrauch immer aufliegt.

Nach BGR 120 sind Notduschen mindestens 1x monatlich zu überprüfen.

## 7 Zubehör / Erweiterung

Das Medienlift®-System ist mit umfangreichem Zubehör erweiterbar. Hierzu gehören z.B. die **Kabelschutzspirale**, **Beamer**, **Lautsprecher**, **Beleuchtung** und weitere Komponenten.



Als Bestandteil des HOHENLOHER Produktsystems NAWIS® können Powerlift Räume außerdem mit speziell auf flexible Raumnutzung abgestimmten Produkten wie z.B. dem **Sequenza-Tisch**, **Experimentier-Tableaus**, dem **Wassermobil** oder dem **mobilen Abzug AeroEm** ergänzt werden.



Wenden Sie sich bei Interesse an den Ihnen bekannten Außendienstmitarbeiter oder direkt an Hohenloher und fordern Sie unser Infomaterial an! Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.hohenloher.de](http://www.hohenloher.de)

## 8 Instandhaltung

### 8.1 Inspektionen



Um die Sicherheit Ihres Hohenloher Produktes auch über eine lange Lebensdauer sicherzustellen, muss dieses regelmäßig überprüft werden. Folgende Inspektionen sind durchzuführen und zu dokumentieren:

#### Sichtprüfung

Min. 1x jährlich.

Prüfen Sie den Sicherheitszustand der gesamten Einrichtung auf sichtbare Mängel.

#### Elektrische Anlage

Min. 1x jährlich.

Die elektrische Anlage des Lift-Systems muss nach DGUV Vorschrift 3 (2014), §5 Tab.1B jährlich auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft werden. Diese Prüfung muss von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Überprüfen Sie dabei auch die Not – Aus – Funktion.

#### FI-Schalter

Min. halbjährlich.

Der Nutzer ist nach DGUV Vorschrift 3 (2014), §5 Tab.1A verpflichtet, die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters alle 6 Monate zu prüfen. Drücken Sie dazu die mit „Test“ beschriftete Prüftaste. Der FI-Schalter befindet sich im Sicherungskasten.

#### Flüssiggasanlage

Min. alle 4 Jahre.

Die optionale Flüssiggasanlage muss nach DGUV-V D34 §33(3) mindestens alle 4 Jahre auf Dichtheit, ordnungsgemäße Beschaffenheit, Funktion und Aufstellung geprüft werden. Diese Prüfung muss von einer zugelassenen Gas Fachfirma durchgeführt werden.

Betriebsanleitung installierter Geräte (Bsp. Druckregler) sind zu beachten.

#### Erdgasanlage

Die optionale Erdgasanlage muss nach TRGI 2008 von einer Gas Fachfirma mindestens alle 12 Jahre auf Funktion, Dichtheit bzw. Gebrauchsfähigkeit geprüft werden.

#### Gasschläuche

Prüfung mit Gasanlage min. alle 4 Jahre. Flexible Gasleitungen müssen spätestens alle 10 Jahre getauscht werden. Ausgenommen sind flexible Gasleitungen aus nicht rostendem Stahl. Diese können nur über die Firma Hohenloher bezogen werden (Modellnummer: 14901).

#### Beleuchtung

Min. alle 3 Jahre.

Nach der Arbeitsstättenverordnung muss die optionale Beleuchtungsanlage nach jeder Änderung oder Instandsetzung, spätestens jedoch alle 3 Jahre durch einen Sachkundigen geprüft werden.

#### Notlicht-Funktion

Alle 2 Jahre.

Lassen Sie bei vorhandener Notlicht Funktion die Akkus an den Wingline Leuchten alle 2 Jahre austauschen (Akkukennzeichnung: Tridonic Accu NiCd 4B 55).





Bei notwendigen Reparaturen beachten Sie den entsprechenden Abschnitt auf der folgenden Seite. Beachten Sie zusätzlich auch jeweils gültige Richtlinien und Vorschriften für Ihren Arbeitsbereich. Bewahren Sie alle Prüfprotokolle mit der Bedienungsanleitung auf.

Festgestellte sicherheitstechnische Mängel sind in jedem Falle zu beheben. Beachten Sie zusätzlich auch die jeweils gültigen Richtlinien und Vorschriften für Ihren Arbeitsbereich.

## 8.2 Wartung

Hohenloher Produkte werden kundenfreundlich und wartungsarm konstruiert. An dem Lift System müssen Sie daher keine regelmäßigen Wartungsarbeiten durchführen. Achten Sie jedoch darauf, dass alle o.g. Inspektionen regelmäßig durchgeführt und ggf. erkannte Fehler fachkundig behoben werden.

## 8.3 Reinigungshinweise

Um den hohen Wert ihres Hohenloher Produktes lange zu erhalten, achten Sie auf regelmäßige Reinigung und Pflege!

Schalten Sie vor dem Reinigen der Medienlifte die Hauptstromversorgung ab. Die Medienlifte dürfen nicht nass gereinigt werden. Die Reinigung darf ausschließlich durch Fachkräfte erfolgen. Schüler dürfen die Reinigung nicht durchführen. Die Verantwortung hierbei trägt das entsprechende Aufsichtspersonal.

Das Eindringen von Wasser in elektrische Betriebsmittel und Anschlüsse kann zu Gefahren und Fehlfunktion führen.

Reinigen Sie die übrigen Komponenten mit handelsüblichen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel an lackierten Flächen, da diese sonst beschädigt werden können.

Pflegehinweise finden Sie auf unserer Website [www.hohenloher.de/de/service/pflegehinweise/](http://www.hohenloher.de/de/service/pflegehinweise/) oder unter folgendem QR-Code.



## 8.4 Reparaturen



### **Führen Sie keine Reparaturen an dem Lift-System selbständig durch!**

Wenden Sie sich im Fall von Beschädigungen oder Fehlfunktion an unsere Servicestellen! Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einer zugelassenen Fachfirma durchgeführt werden, da bei eigenmächtigen Eingriffen in das Produkt die Gewährleistung und die Gültigkeit der Sicherheitszertifikate erlöschen!

## 8.5 Verhalten bei Störungen

<b>Fehlerbeseitigung</b>		
Ermitteln Sie anhand der folgenden Tabelle die Ursache für Störungen und versuchen Sie, diese wie beschrieben zu beheben.		
<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Mögliche Lösungen</b>
Keine Bewegung der Medienlifte	Hauptstromversorgung abgeschaltet	Schalten Sie den Elektro-Hauptschalter ein.
	Stromzufuhr unterbrochen	Prüfen Sie, ob der Fehlerstromschutzschalter oder die Sicherungsautomaten eine Unterbrechung der Stromzufuhr ausgelöst haben.
	Zeitschalter sperrt	Warten Sie nach einer Bewegung der Medienlifte mindestens 10 Sekunden. Erst dann können die Medienlifte wieder bewegt werden.
	NOT-AUS-Taster gedrückt	Stellen Sie sicher, dass kein NOT – AUS Taster im Raum gedrückt ist, auch nicht an Medienliften, die sich in Ruhestellung befinden.
	Elektro und / oder Gas ist freigeschaltet	Schalten Sie die Elektro- und Gasversorgung der Medienlifte aus.
Keine Elektro Freigabe möglich	Hauptstromversorgung abgeschaltet	Schalten Sie den Elektro-Hauptschalter ein.
	Medienlifte nicht in Gebrauch bzw. Ruheposition	Fahren Sie die benötigten Medienlifte nach unten, sowie nicht benötigte in Ruheposition, bevor Sie den Strom freigeben.
	Stromzufuhr unterbrochen	Prüfen Sie, ob der Fehlerstromschutzschalter oder die Sicherungsautomaten (System oder bauseitig) eine Unterbrechung der Stromzufuhr ausgelöst haben.
	NOT – AUS Taster gedrückt	Stellen Sie sicher, dass kein NOT AUS Taster im Raum gedrückt ist, auch nicht an Medienliften, die sich in Ruhestellung befinden.
Keine Gas Freigabe möglich	Ein oder mehrere Gasventile geöffnet	Schließen Sie vor der Gasfreigabe alle Gasventile an den Medienliften.
	Gasventil oder Leitung an einem Medienlift® beschädigt	Trennen Sie den Medienlift® bis zur Reparatur durch Schließen des Gas Absperrventils von der Gasversorgung. (Siehe Abschn. 6.8)
Kein Gas an den Medienliften	Gasflasche leer (bei Flüssiggas)	Lassen Sie die Gasflasche ersetzen. Dies darf nur durch autorisiertes und geschultes Personal erfolgen.
	Ventil an der Gasflasche geschlossen (bei Flüssiggas)	Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.

	Gebäudeseitiger Absperrhahn geschlossen (bei Erdgas)	Öffnen Sie den gebäudeseitigen Absperrhahn.
	Absperrventil(e) eines/ mehrerer Medienlift/e geschlossen	Öffnen Sie das Gas Absperrventil des Medienliftes am Medienkanal.
Kein Strom, kein Gas	Medienlifte sind um mehr als 10° aus der Gebrauchs-position oder Ruheposition geschwenkt	Fahren Sie alle benötigten Medienlifte in Gebrauchsposition sowie alle nicht benötigten in Ruheposition und schalten Sie die Anlage erneut frei.
Keine Druckluft	Druckluft nicht freigeschaltet	Schalten Sie das optionale Magnetventil am Bedienfeld frei.
	Gebäudeseitiger Absperrhahn geschlossen	Öffnen Sie den gebäudeseitigen Absperrhahn.
Keine Spannung an Wahlpolbuchsen	Kein Stromversorgungsgerät angeschlossen / Gerät nicht eingeschaltet	Schließen Sie ein Stromversorgungsgerät an und schalten Sie dieses ein. (Nicht enthalten im Lieferumfang des Medienliftes.)
Kein Datenimpuls an Datensteckdosen	Steckverbindung fehlerhaft	Prüfen Sie die Steckverbindungen.
	Server / Gerät ausgeschaltet	Schalten Sie alle benötigten Geräte ein (Geräte nicht enthalten im Lieferumfang.)
Kein Bild am optionalen Beamer	Steckverbindung fehlerhaft	Prüfen Sie die Steckverbindungen.
	Fehler am Gerät	Siehe Bedienungsanleitung des Gerätes.
Kein Ton an optionalen Lautsprechern	Steckverbindung fehlerhaft	Prüfen Sie die Steckverbindungen.
	Lautsprecher am Bedienfeld ausgeschaltet	Schalten Sie die Lautsprecher über den Taster am Bedienfeld ein (optional).
	Schalter am Lautsprecher ausgeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher selbst eingeschaltet ist.
Kontrollleuchte ausgefallen	LED defekt	Kontaktieren Sie den Kundenservice.

## 8.6 Service

Wenn Reparaturen notwendig werden oder Sie ein Problem nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an den Ihnen bekannten Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Servicestellen:

Hohenloher Schuleinrichtungen

Öhringen:

Fon: (07941) 696-0

Fax: (07941) 696-116

[service@hohenloher.de](mailto:service@hohenloher.de)

## 8.7 Ersatzteile

Verwenden Sie grundsätzlich nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Hohenloher oder solche, die ausdrücklich für das Produkt zugelassen sind!



**Die Verwendung nicht genehmigter Ersatzteile führt zum Erlöschen der Werksgewährleistung und zum Verlust der Gültigkeit von Prüfzeichen!**

Ersatzteile können Sie über den Hohenloher Kundenservice oder den Ihnen bekannten Außendienstmitarbeiter beziehen.

## 9 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit für Hohenloher Produkte beträgt 2 Jahre.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Materialien, Funktion und Verarbeitung, nicht jedoch auf Verbrauchsmaterialien, Gebrauchsspuren oder Gewaltschäden nach der Auslieferung oder Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.



**Eigenmächtige Eingriffe oder Änderungen am Produkt, für die keine schriftliche Genehmigung der Firma Hohenloher vorliegt und die nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung erlaubt werden, führen zum Verfall der Gewährleistung und der Gültigkeit von Prüfzeichen!**

Dies gilt insbesondere für den nachträglichen Einbau von elektrischen Betriebsmitteln oder das Verlegen zusätzlicher Leitungen in oder an den Komponenten des Lift-Systems. Auch unbefugtes Öffnen, Anbohren oder Anschrauben führt zu o.g. Gewährleistungsverfall.

## 10 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage. Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitshinweise.  
Sie darf nur von einer geschulten Fachkraft vorgenommen werden.

Die Anlage erst demontieren, wenn die Zuleitungen (Strom, Gas) getrennt sind.

Vor einer erneuten Montage des Produktes alle Bauteile prüfen und sicherstellen, dass nur unbeschädigte Teile wiederverwendet werden. Beschädigte Teile immer durch Hohenloher Ersatzteile austauschen!

Die Entsorgung der Anbauteile und Zubehör (insbesondere E-Board, Beamer und genutzter PC) erfolgt nach den Angaben in den jeweiligen Betriebsanleitungen

Kabel und Anschlussleitungen sind als Elektroschrott zu entsorgen.  
Gestell und der Rahmen sind der Metallentsorgung zuzuführen.

Befolgen Sie bitte die landesspezifischen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsvorschriften ihrer Region.

Bei Fragen zur Entsorgung bitte direkt an den Hersteller wenden!

# 11 EG-Konformitätserklärung

## EG- Konformitätserklärung

**HOHENLOHER**

Die Firma  
Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH & Co. KG  
Brechdarrweg 22  
74613 Öhringen



erklärt hiermit, dass das folgende Produkt:

Energieversorgungssystem „Medienlift“ Modell 6840-6841  
Nennspannung: 230 / 400 V  
Nennleistung: 6 kW

die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG/EU
- EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- DIN VDE 0789-T100: 1984-05
- DIN VDE 0100 T723: 2005-06
- IEC 61010-1: 2010/AMD1:2016
- IEC/TS 62850
- DVGW G621-2009-11

Für den Hersteller:

Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH & Co. KG  
Brechdarrweg 22  
74613 Öhringen

Öhringen, 9.8.18  
(Ort, Datum)

*(D. Jäger)*  
(Name, Stellung im Unternehmen)  
(GF)

Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG

Brechdarrweg 22 · 74613 Öhringen  
Postfach 1360 · 74603 Öhringen  
Tel: +49 (0) 79 41/696-0 · Fax: +49 (0) 79 41/696-116  
info@hohenloher.de · www.hohenloher.de

Sitz der Gesellschaft: Öhringen  
Stuttgart HRA 590470  
Komplementär: Schaffitzel GmbH Öhringen  
Stuttgart HRB 580155

Geschäftsführer: Dirk Jäger  
Bankverbindung: Sparkasse Hohenlohekreis  
IBAN: DE48 6225 1550 0000 0000 48  
SWIFT-BIC: SOLA DE 51 KUN

Abb. 33: EG-Konformitätserklärung

## 12 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Beispiel Typenschild Medienlift® .....	9
Abb. 2: Positionen des Medienliftes .....	10
Abb. 3: Mögliche Bedienelemente und Betriebsmittel am Medienlift® - Maße Breite/Höhe/Tiefe = 160/950/370 mm .....	10
Abb. 4: Anschlussschrank .....	11
Abb. 5: Anschlusszelle .....	12
Abb. 6: Beispieldarstellung Elektro – Panel mit acht Bestückungsplätzen (Wechselstrom) .....	13
Abb. 7: Bedienelemente (Beispielhafte Ausführungen abgebildet) .....	13
Abb. 8: Schemadarstellung Anschlussklemme .....	15
Abb. 9: Schemadarstellung Anschlussklemme – USA / CAN .....	15
Abb. 10: Bei bauseitiger Gasversorgung erfolgt die Übergabe durch $\frac{3}{4}$ " Verschraubung .....	20
Abb. 11: Medienanschluss (Beispielhafte Darstellung. Darstellung kann sich von Ihrer Variante unterscheiden.) .....	20
Abb. 12: Gasanschluss (Beispielhafte Darstellung. Darstellung kann sich von Ihrer Variante unterscheiden.) .....	20
Abb. 13: Hauptschalter mit Kontrolllampe (grün) .....	21
Abb. 14: NOT-AUS-Taster (gelb/rot) .....	22
Abb. 15: Taster „Lift Lehrer“: ab / Taster „Lift Schüler“: ab .....	22
Abb. 16: Taster „Elektro Schüler ein/aus“ .....	23
Abb. 17: Schuko-Steckdose, normal (grau) .....	23
Abb. 18: Schuko-Steckdose, EDV (rot) .....	23
Abb. 19: Taster „Gas Schüler ein/aus“ .....	24
Abb. 20: Stellungen des Gas-Absperrventiles .....	24
Abb. 21: Wahlspannungsbuchse Lehrer .....	26
Abb. 22: Wahlspannungsbuchse Schüler 2-fach [7A] .....	26
Abb. 23: Buchse 4-fach [7B] + Erde [7C] .....	26
Abb. 24: Wahlspannungsbuchse Schüler 2-fach [7A] .....	26
Abb. 25: Beameranschluss-Set .....	27
Abb. 26: Beispiel „QuickAktiv“ mit Computer im Schaltschrank .....	27
Abb. 27: Anschlussbuchse f. Aktivtafel .....	27
Abb. 28: Befestigung der Kabelschutzspirale .....	28
Abb. 29: Taster „Lift Schüler“ .....	29
Abb. 30: Taster „Hauptschalter AUS“ (rot) .....	30
Abb. 31: Augendusche .....	30
Abb. 32: Kennzeichnung für Augendusche .....	30
Abb. 33: EG-Konformitätserklärung .....	37



## Produktprogramm

Schuleinrichtungen

Naturwissenschaftliche  
Einrichtungen

Einrichtungen für  
Aus- und Weiterbildung

## Leistungen

Beratung & Planung

Produktion & Montage

Service & Wartung

# HOHENLOHER

**Hohenloher Schuleinrichtungen  
GmbH & Co. KG**

Brechdarrweg 22 · 74613 Öhringen

Tel: +49 (0) 79 41 / 696 - 0

Fax: +49 (0) 79 41 / 696 - 116

[info@hohenloher.de](mailto:info@hohenloher.de)

[www.hohenloher.de](http://www.hohenloher.de)